

STRABAG-Tochter Züblin Scandinavia AB baut FSE309 Anschlussstelle Lovö, ein Teil des Projekts Umfahrung Stockholm

Fakten

STRABAG-GESELLSCHAFT:
Züblin Scandinavia AB, Schweden

AUFTRAGSSUMME:
SEK 505 Mio. (~ € 49 Mio.)

STRABAG-ANTEIL:
100%

BAUZEIT:
6/2018 – 6/2021

AUFTRAGGEBERSCHAFT:
Trafikverket

- **Teil des größten schwedischen Straßen- und Tunnelbauprojekts**
- **Auftragsvolumen: umgerechnet rd. € 49 Mio.**

Stockholm, 18.6.2018 Die Züblin Scandinavia AB, eine schwedische Tochtergesellschaft des börsennotierten Baukonzerns STRABAG SE, hat von der schwedischen Transportbehörde Trafikverket einen Auftrag zum Bau des Projekts FSE309 Anschlussstelle Lovö als Teil des Straßenbauprojekts Umfahrung Stockholm erhalten. Die Anschlussstelle befindet sich in einem Naturschutzgebiet mit einem sensiblen kulturhistorischen Hintergrund. Das Projekt im Volumen von SEK 505 Mio. (rd. € 49 Mio.) umfasst den Bau einer vierspurigen Straße mit Anschlussstellen, Fußgänger- und Fahrradwege, Tunnelbauten, einem Servicestollen, Betontrogbauwerke, usw.

Nach Fertigstellung wird die Anschlussstelle Lovö eine Verbindung zwischen den Tunnelauffahrten der Umfahrung Stockholm und dem oberirdischen Straßennetz auf den Inseln Ekerö/Lovö über die bestehende Ekerövägen (Straße 261) ermöglichen. Eine wichtige Voraussetzung ist die Bauausführung ohne den Kfz-, Fußgänger- oder Fahrradverkehr über die gesamte Bauzeit zu behindern.

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

„Wir freuen uns, erneut das Vertrauen der schwedischen Transportbehörde Trafikverket für den Bau einer weiteren Phase der Umfahrung Stockholm gewonnen zu haben und dass wir zur Weiterentwicklung der Infrastruktur in Stockholm beitragen dürfen. Genauso freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Trafikverket, um gemeinsam die Herausforderung des Baus in einem so sensiblen natur- und kulturhistorischen Gebiet zu meistern“, so Pär Land, Geschäftsführer von Züblin Scandinavia AB.

Züblin besitzt umfangreiche Erfahrungen im Infrastruktur- und Spezialtiefbaubereich. Weitere von ZÜBLIN realisierte Projekte sind z. B. die Verkehrsprojekte Northern Link und City Line in Stockholm sowie laufende Projekte wie der Marieholmtunnel in Göteborg, die Anschlussstelle Akalla, ein Abschnitt der Umfahrung Stockholm und die Erweiterung des Södertäljekanals samt Schleuse.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche

der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer knapp 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von mehr als € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

Züblin Scandinavia AB ist seit 2005 mit Spezialtiefgründungen und Infrastrukturprojekten auf dem schwedischen Markt aktiv. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Ed. Züblin AG, einer der führenden deutschen Bauunternehmen mit einer jährlichen Leistung von über € 3 Mrd. ZÜBLIN legt als Mitglied des weltweit agierenden Konzerns **STRABAG SE** großen Wert auf partnerschaftliche Zusammenarbeit. Weitere Informationen unter: www.zueblin.se.



Abbildung:

Rendering Anschlussstelle Lovö, Bypass Stockholm

Bildnachweis: Trafikverket (Schwedische Transportbehörde)